

<b>Kolloquium der AG Gender und Queer Studien</b>															
<b>Kategorie</b>	<b>Inhalt</b>														
Modulbezeichnung (englisch)	Colloquium of the Gender and Queer Studies Research Group														
Leistungspunkte	6														
Modulverantwortlich	AG Gender und Queer Studien														
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Christoph Behrens (IR), Dr. Andrea Zittlau (IAA)														
Sprache	Deutsch, Englisch sowie romanische Sprachen														
Zulassungsbeschränkung	keine														
Modulniveau	Masterstudiengang (Wahlmodul im Komplementärbereich)														
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine														
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine														
Zuordnung zu Curricula	PHF Master (EF/ZF), Komplementmodul														
Dauer des Moduls	1 Semester														
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester														
Lern- und Qualifikationsziele	Interdisziplinäres Lehrangebot zur Vertiefung der aktuellen queer-feministischen Theorie und deren Anwendung in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Teilnehmer*innen entwickeln ihre Fähigkeit weiter, sich in neue und aktuelle Theoriezusammenhänge einzuarbeiten, diese vor dem Hintergrund ihrer eigenen Fachdisziplin zu reflektieren und auf ausgewählte, selbst entworfene wissenschaftliche Problemstellungen analysierend anzuwenden. Flankierend zum Kolloquium wird der Besuch der Ringvorlesung der AG empfohlen.														
Lehrinhalte	Aktuelle Fragestellungen der queer-feministischen Theoriebildung und deren Perspektivierung in den Geistes- und Sozialwissenschaften														
Literatur	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen														
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung/Seminar</td> <td>2.0 SWS</td> </tr> <tr> <td>Kolloquium</td> <td>1.0 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3.0 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung/Seminar	2.0 SWS	Kolloquium	1.0 SWS	Gesamt	3.0 SWS								
Vorlesung/Seminar	2.0 SWS														
Kolloquium	1.0 SWS														
Gesamt	3.0 SWS														
Lernformen	Selbststudium, Vorlesung/Vortrag, Seminargespräch und Diskussion (Plenar- und Gruppendiskussion), eigenständige kursbegleitende Lektüre														
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>45 Std</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>45 Std</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>60 Std</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>0 Std</td> </tr> <tr> <td>Praxis</td> <td>0 Std</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	45 Std	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	45 Std	Strukturiertes Selbststudium	60 Std	Übungsaufgaben	0 Std	Praxis	0 Std	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std
Präsenzzeit	45 Std														
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	45 Std														
Strukturiertes Selbststudium	60 Std														
Übungsaufgaben	0 Std														
Praxis	0 Std														
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std														
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std														
Prüfungsvorleistungen	keine														
Prüfungsleistungen/ Studienleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen) – 5 - 10 Seiten, zu verfassen auf Deutsch oder Englisch oder auf einer romanischen Sprache, in der Regel ab Beginn der Lehrveranstaltungsfreien Zeit														

<b>Kolloquium der AG Gender und Queer Studien</b>	
<b>Kategorie</b>	<b>Inhalt</b>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird nicht bewertet. Es erfolgt lediglich die Benotung: Bestanden/Nicht bestanden.
Hinweise	keine
Modulnummer	-
Status des Moduls	-